

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1820**

5 (16.1.1820)

Karlshuher

Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 5. Sonntag den 16. Januar 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Polizey-Verordnungen.

Auf höchsten Befehl wird dem Publikum die früher eingeführte Ordnung wegen dem Auf- und Abfahren der Equipagen an das Hoftheater in das Gedächtniß zurückgerufen, nach welcher zu Verhütung aller Unannehmlichkeiten und Gefahren für die Fußgänger sowohl, als auch wegen Beschädigung der Equipagen selbst, folgendes zu beobachten ist:

1) Alle Equipagen, welche von der Stadt aus zum Theater fahren, müssen ohne Ausnahme ihren Weg der Waldstraße zu nehmen und von dieser aus an das Theater, nach dem Aussteigen der Herrschaften aber gegen dem Schloß zu, neben der Schloßwache vorbei, über den Schloßplatz zurückfahren.

2) Die für das Abholen bestimmten Equipagen müssen dagegen vom Schloßplatz aus, neben der Schloßwache vorbei, an dem Theatergebäude anfahren, und längs der Drangerie sich in einer Reihe hintereinander aufstellen, damit jeder Kutscher, wie er gerufen wird, vorgehen kann. Nach dem Einsteigen der Herrschaften fahren sie sodann bis an die Ecke bei dem Großh. General-Staats-Kassen-Gebäude, von wo aus solche dann durch die Waldstraße, den großen und den innern Zirkel, jeden beliebigen Weg einschlagen.

3) Was das Fahren selbst anbelangt, so darf dieses nur im mäßigen Trappe — bei Wendungen um eine Ecke aber nur mit größter Vorsicht geschehen, damit die Fußgänger keinem Unglück ausgesetzt werden.

4) Diejenigen Kutscher, welche dieser Verordnung zuwider handeln, werden sogleich angehalten und zur Einlenkung in den vorgeschriebenen Weg angewiesen, überdieß aber in eine Strafe von 1 fl. 30 kr. verfällt werden. Karlsruhe den 8. Jenner 1820.

Großherzogliche Polizey-Direction.
Fehr. v. Seneburg.

Es ist bemerkt worden, daß sich verschiedene Individuen der hiesigen Stadt herausnehmen, ihre Pferde auf dem großen Platz vor dem Großherzogl. Residenz-Schloß herumzutummeln.

Da dieses nicht nur gegen die Decenz anstößt, sondern dadurch auch der Schloßplatz selbst verdorben wird, so findet man sich veranlaßt, diesen das Reuten auf dem Schloßplatz bei einer Strafe von 1 fl. 30 kr. zu verbieten.

Karlsruhe den 8. Jenner 1820.

Großherzogliche Polizey-Direction.
Fehr. v. Seneburg.

Bekanntmachung.

Im Dezember 1819. sind einzuquartieren gewesen:

a) für den ganzen Monat 62 Mann.
davon erhielten Quartiere in Natura 1 Mann auf dem Mehlssaal, 2 im Darmstädter Hof; die übrigen 58 Mann erhielten gemäß der Bekanntmachung im Intelligenzblatt vom

2. Dec. Nro. 96. aus der Einquartirungskasse à 1 fl. — 58 fl. in Geld, deren Erfas aus den Surrogaten dem Meßgalaal und der neueren Abonnenten zu erwarten steht.
- b) Auf gleiche Weise die Extracommandirten im Laufe des Monats je zu $\frac{1}{2}$, 1 und 2 Tagen mit Kost bei Hirschwirth Müller verakfordirt 24 Mann.

Summa 85 Mann.

Karlsruhe den 8. Januar 1820.

Großherzogl. EinquartirungsCommission.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Nächsten Mittwoch den 19. dieses, Nachmittags 3 Uhr wird auf diesseitigem Bureau eine Alt Virole durch Lotterie-Ziehung ausgespielt. Hierauf folgt die Ausspielung einer goldenen und einer silbernen Taschenuhr zu zwei Gewinnten. Dieses wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, damit die Loos-Inhaber den Ziehungen beiwohnen können.

Karlsruhe den 15. Jenner 1820.

Großherzogl. Polizey-Bureau.

(3) Ettlingen. [Schuldenliquidation.] Zur Passiv-Schuldenliquidation mit dem in Gant gerathenen und dahier verstorbenen Jakob Reuse von Neuwiler, Königl. Württembergischen Oberamt Colw, haben wir Tagfahrt auf Donnerstag den 20. Jenner 1820. anberaumt, an welchem Tage dessen Gläubiger ihre Forderungen in der Kanzley des Großh. Amtsevisorats dahier, unter Vorlage der Beweis-urkunden gehörig zu liquidiren haben, bei Strafe des Ausschlusses. Ettlingen den 24. Dec. 1819.

Großh. Bezirksamt.

(3) Ettlingen. [Schuldenliquidation.] Zur Passiv-Schuldenliquidation mit dem in Vermögens-Untersuchung und in Gant gerathenen Weisaken und Kammmacher Joseph Müller von hier, haben wir Tagfahrt auf Dienstag den 1. Febr. 1820. anberaumt, an welchem Tage dessen Gläubiger ihre Forderungen in der Kanzley des Großh. Amtsevisorats dahier, unter Vorlage der Beweis-urkunden gehörig zu liquidiren haben, bei Strafe des Ausschlusses.

Ettlingen den 29. Dec. 1819.

Großh. Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(1) Bruchsal. [Accordsteigerung.] In der Pfarrkirche zu Heest sollen zwei Seiten-Altäre errichtet und die Fertigung derselben an den Wenigstnehmenden öffentlich versteigert werden. Zu dieser Versteigerung haben wir Tagfahrt auf den 20. d. M. Nachmittags 2 Uhr auf diesseitiger Amtskanzley anberaumt, mit dem Anhang, daß die Pläne und Pläne wonach die Altäre gefertigt werden müssen den Steiglehabern vor der Versteigerung vorgelegt

und von ihnen auch das Locale selbst in dem eine halbe Stunde von hier entfernten Dete Forst süglich vorher eingesehen werden können.

Bruchsal, den 3. Januar 1820.

Großherzogl. Oberamt.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Donnerstag den 20. d. M. Nachmittags 2 Uhr wird das Gasthaus zum Darmstädter Hof mit der ewigen Schildwirthschaftsgerechtigkeit versehen, im Hause selbst nochmals auf Steigerung gesetzt und dem Leht- und Weisbietenden, jedoch nicht unter dem Anschlag von 20060 fl. sogleich definitiv, ohne Ratifikations-Vorbehalt, unter folgenden 2 weiteren Bedingungen zu eigen zugeschlagen werden.

1) Muß Käufer vor dem Zuschlage eine hinlängliche Caution oder Bürgschaft von 5000 fl. stellen.

2) Wird derselbe verbindlich gemacht, die zur Wirthschaft gehörigen Möbeln um einen am Tag der Besichtigung durch unparteyische Schärer zu bestimmenden und 6 Wochen darauf zu zahlenden Preis zu übernehmen.

Karlsruhe den 4. Januar 1820.

Großherzogliches Stadtamts-Devisorat.

(2) Karlsruhe. [Halbhaisse feil.] Bei Frau Käufer Holzmann in der alten Adiergasse steht eine moderne Holzhaisse mit einem Koffer versehen, um billigen Preis zu kaufen.

(2) Karlsruhe. [Wagen feil.] Ein noch wenig gebrauchter Fuhrwagen für 2 und 3 Pferde, nebst Gestell zum Dungfahren, ist zu verkaufen, und das Nähere im weißen Bären zu erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Waldgasse bey Anstreicher Kammerer ist im unteren Stock ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzlege und übrigen erforderlichen Bequemlichkeiten bis den 23. April zu beziehen.

Bei Schuhmacher Müller in der alten Kronengasse Nro. 2. ist ein Logis im obern Stock zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller und Holzschopf, und ist bis den 23. April zu beziehen.

In der alten Waltgasse No. 5. ist ein Logis in einer Stube, Kammer, Alkov, Küche, Keller, Holzremis und Theil am Waschkans bestehend auf den 23. April zu verleißen.

In der alten Herrengasse No. 16. ist ein Logis, bestehend in zwey Piecen, mit Bett und Möbel für ledige Herrn auf den 23. Januar zu beziehen.

Bei Zimmermann Grünling in der Amalienstraße ist der obere Stock, bestehend in 9 Zimmern, einer Küche, 3 Kammern auf dem Speicher, nebst einem großen Trockenboden, Stallung zu 5 Pferde, Chaisentemisen, Keller, Holzplatz und Waschkans zu vermietthen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Jähringer Straße No. 18. bei Schuhmacher Haug ist im zweiten Stock ein angenehmes Logis zu vermietthen, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, vornen auf die Straße, ein Zimmer hinten, eine Küche, Keller, Holzschopf und verschloßenen Speicherkammer, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

In der Jähringer Straße No. 48. bei Dreher Rothweiler ist der 2te und 3te Stock bis den 23. April zu vermietthen.

In No. 177. auf der langen Straße ist der untere Stock, welcher schon zu einem Laden eingerichtet war, zu vermietthen, und auf den 23. April zu beziehen. Auch ist daselbst im Hintergebäude ein kleines Logis auf den 23. Jan. zu vermietthen.

In der alten Waltgasse No. 3. ist ein Zimmer im untern Stock vornenheraus für eine ledige Person mit oder ohne Möbel auf den 23. Januar oder 23. April zu vermietthen. Auch ist daselbst hintenans eine Stube und Alkov Küche und Holzplatz auf den 23. Januar oder auf den 23. April zu vermietthen.

In der alten Herrengasse bei Ettlinger und Wormser ist im vordern Haus der obere Stock zu vermietthen, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Säckler Kael Große in der langen Straße nächst der Kronengasse, sind zwei Logis zu vermietthen, eins zu ebener Erde und eins im zweiten Stock, beide können bis den 23. April bezogen werden.

In der Jähringer Straße No. 14. ist ein Logis zu verleißen, bestehend in einem großen Zimmer nebst Nebenzimmer, Küche, Keller samt übrigen Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist bey Conditore Wilfer neben der reformirten Kirche zu erfragen.

In der Jähringer Straße No. 8. ist der untere Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen, und das Nähere bei Bierbrauer Ruppelle zu erfragen.

In der Karlsstraße No. 12. ist der untere Stock zu vermietthen, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und sonst allen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der alten Herrengasse No. 9. im Hintergebäude ist ein Logis auf den 23. April zu vermietthen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, geschloßenem Keller und Holzplatz nebst gemeinschaftlichem Waschkans.

In dem Hrn. v. Leutrum'schen Hause in der Waldhörngasse sind mehrere Zimmer nebst Dienerschaftszimmer, Küche, Speise- und Speicherkammern, großen gewölbten Keller, Waschkans, Holz- und Chaisentemisen, Stallungen für mehrere Pferde, Garten, Gartenhaus und Hof zu vermietthen, und kann täglich bezogen werden. Das Nähere ist bey Wagnereister Pfetsch in der langen Straße No. 23. zu erfragen.

In der Akademiestraße No. 20. ist der obere Stock mit aller Bequemlichkeit sogleich oder auf den 23. April zu verleißen.

In der neuen Waldhörngasse in No. 31. ist im 3ten Stock für eine stille Haushaltung ein Logis von einer Stube, großen Kammer, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz zu vermietthen, und kann sogleich oder auf den 23. April d. J. bezogen werden.

Im vordern Zirkel ist ein großes neutaapezirtes Zimmer auf die Straße, nebst einem kleinen gegen den Hof des Hauses, mit anstoßender Küche, für einen billigen Preis an einen ledigen Herrn zu verleißen. Im Comp.oir dieses Blattes ist das Nähere zu erfragen.

Auf dem Hospitalplatz Haus No. 37. ist der mittlere Stock ganz oder theilweise, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise, nebst gemeinschaftlichem Waschkans, dergleichen der untere Stock ganz oder theilweise, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschkans auf den 23. April d. J. zu vermietthen.

In der Gastwirth Gambfischen Behausung am Durlacher Thor ist im Vorderhaus der mittlere Stock in 4 Zimmern, wovon 3 tapezirt sind, Küche, Keller, Küchekammer und Holzremis, im Ganzen oder theilweis, sogleich oder auf den 23. April zu verleißen.

In der neuen Waltgasse No. 36. bei Schneiber Häuser sind zwei Logis zu verleißen, im untern Stock ein tapezirtes Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Holzplatz; im obern Stock 4 Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. April zu beziehen.

Bey Hofamentier Lang, in der langen Straße No. 135. sind auf den 1. Febr. im 3ten Stock 3 Zimmer zu vermietthen.

In No. 17. der Akademiestraße ist ein Logis, bestehend in einem Zimmer gegen die Straße mit einem Ofen, und einem Zimmer gegen den Hof und den Garten, ohne Ofen, von Iht an, zu vermieten; diese zwei gewiß schöne ineinandergehende Zimmer, werden mit oder ohne Möbel samt Bedienung abgegeben. Auch kann nöthigenfalls Kost u. gerichtet werden.

In der Karlsstraße No. 9. beim Briefträger **Stempff**, nächst der Infanterie-Caserne, ist ein möblirtes Zimmer bis den 20. Jänner in billigem Preis zu vermieten.

Bei Sattlermeister **Neuter** in der neuen Waldgasse ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 tapezirt und heizbar sind, nebst Küche, Keller, Speisekammer, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April zu verleißen.

In der kleinen Hertingasse No. 13. bei Schneidermeister **Hainmüller** ist ein Logis im vordern Haus zu verleißen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzremis, und kann auf den 23. Jan. oder 23. April bezogen werden.

In der Kreuzgasse No. 8. bei Bäcker **Riſch** haupt ist im 2ten Stock ein kleines Logis sogleich oder auf den 23. April zu verleißen.

Bei Bäckermeister **Trichter** in der Zähringer Straße ist auf den 23. April der obere Stock zu vermieten, das Nähere ist bei dem Hauseigentümer zu erfragen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung und Empfehlung.] Ich habe die Ehre einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum anzuzeigen, daß ich mich hier etablirt habe, und alle Arten Marmor-Mahlereyen in Oelfarb, wie auch in Leimfarb, so wie jede Art Zimmermahlerey, welche man wieder mit Wasser reinigen kann, nach neuestem Geschmack verfertige. Auch nehme ich alle Arten von Blechwaaren zum Laquiren mit oder ohne Goldverzierungen an, und bitte um geneigten Zuspruch. Logire in der kleinen Herrenasse No. 11.

Karlsruhe den 13. Jan. 1820.

Gottfried Kreuzer, Mahler.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Ein junger Mensch ledigen Standes, wiewohl in eine der Residenz nahe Stadt gesucht, der die Stelle eines Bedienten bei einigen ledigen Herren versehen kann. Zeugnisse über seine Ehrlichkeit und gutes Betragen muß derselbe aufweisen können. Die Adresse ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren, und der Diensttritt kann sogleich geschehen.

(1) Karlsruhe. [Acker zu verleißen.] In dem hiesigen Bürgerfeld sind 3 Morgen Acker zu verleißen, und das Nähere bei Schmidmeister **Christian Braun** zu erfahren.

Fremde vom 7. bis 14. Jannar.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. **Fischer**, Kaufmann aus der Schweiz.

Im Kreuz. Hr. **Mohr**, Kaufmann von Pforzheim. Hr. **Biegler**, Kaufmann von Offenburg. Hr. **Kuhn** und Hr. **Stein**, Kaufleute von Frankfurt. Hr. **Kunz**, Kaufmann von Stuttgart. Hr. **Kroll**, Kaufmann von Pforzheim. Hr. **Sambeth**, Kaufmann von Frankfurt. Hr. **Dettinger**, Diaconus von Lorrach. Hr. **Didaur**, Kaufmann von Paris. Hr. **Rindeschwender**, Oetthofgerichts-Advokat von Rastadt. Hr. **Fischbein**, Amtsevisor von Oberkirch. Hr. **Wbste**, Kaufmann von Mannheim. Hr. **Brandt**, Factor von Coinau.

Im Darmstädter Hof. Hr. **Dürholz**, Kaufmann von Solothurn. Hr. **Eppmann**, Kaufmann von Frankfurt. Hr. **Levi**, Kaufmann von Paris. Hr. **Kucyrt**, Dr. Med. aus Warschau. Hr. **Brentano**, Kaufmann von Mannheim. Hr. **Chevillier**, Gastgeber von Baden. Hr. **Graf v. Eponet**, Rittmeister von da. Hr. **Gebr. Wdtsch**, Kaufleute von Ludwigsburg. Hr. **Pizage**, Postsecretär von Heidelberg. Hr. **Moret**, Kaufmann von Straßburg. Hr. **Sonthelmer**, Kaufmann von Mannheim.

Im Zähringer Hof. Hr. **Werb**, k. bayer. Reviervorwarter von Wabstad. Hr. **Hafner**, Partikulier von Heidelberg. Hr. **Wans**, Kaufmann von Frankfurt. Hr. **Hennenhofser**, Apotheker von Hemsbach. Hr. **Traumann**, Handelsmann von Schwegenen.

Im Kaiser. Hr. **Baron v. Neuenstein** von Baden. Hr. **Dürer**, Kaufmann von da. Hr. **Dürer**, Dr. von da. Hr. **Wächter**, Partikulier von Rastadt.

Im schwarzen Bären. Hr. **v. Weyer**, k. k. öst. Major v. Rastadt. Hr. **Eberis** und Hr. **Herdegen**, k. k. öst. Hauptleute von da.

Im Waldborn. Hr. **Deder** und Hr. **Falsoul**, Hofgerichtsadvokaten von Rastadt. Hr. **Arnold**, Portier von Liebstheim. Hr. **Schmidt**, Baumeister v. Mannheim.

Im roten Haus. Hr. **Rädler**, Kaufmann von St. Gallen. Hr. **Ardrighetto**, Kaufmann von Freiburg in der Schweiz.

Im Däsen. Hr. **Stoekner**, Kreissecretär von Durlach.

Im Anker. Hr. **Hirsch Salomon**, Hofjohannist von Adelsdorf.

In der Sonne. Hr. **Berger**, Collector von Bretten. Hr. **Grohe**, Kaufmann von Mainz. Hr. **Herrmann**, Kaufmann aus Westphalen. Hr. **Kanninger**, Partikulier von da. Hr. **Frohwein**, Kaufmann von Kdlm. Hr. **Karsthaus**, Kaufmann von Paderborn. Hr. **Mayer**, Kaufmann von Bruchsal.

In Privathäusern. Hr. **Bagner**, Lieutenant von Rastadt. Hr. **v. Hagn**, Oetthofmeister mit Gattin von Stuttgart. Fräulein **v. Wüderer** von da. Hr. **Seidel**, Förster von Bretten. Mad. **Mercy** von Rastadt. Hr. **Seibel**, Förster von Untergronbach.